Objekt:	Goslar: Hermann von Salm
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18202388

Beschreibung

Hermann von Salm, Graf von Luxemburg, war als Gegenkönig Heinrichs IV. politisch fast völlig machtlos, hatte aber mit Goslar die wichtigste königliche Münzstätte inne, wo er sich über mehrere Jahre gegen Heinrich IV. behaupten konnte und eigene Münzen ausgegeben hat.
Vorderseite: Gekröntes Brustbild Hermanns mit Kreuzstab in der Rechten und Lilienzepter in der Linken.
Rückseite: Mauerring, darin zweitürmiges Gebäude mit Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.22 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1081-1088
	wer	
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann von Salm (1035-1088)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 192.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 307..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 675.